



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot – Veröffentlichung am 09.03.2023

**In der öffentlichen Sitzung vom 27.02.2023 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:**

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO .....	1
TOP 2: Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller – Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf vom 06.12.2022 .....	1
TOP 3: Vergabe Planungsleistung Erschließungsarbeiten Bebauungsplan Mönchsroth .....	1
TOP 4: Nachtrag zum Durchführungsvertrag vom 22.07.2022 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan "Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach" Rot an der Rot .....	1
TOP 5: Antrag des SV Haslach 1930 e.V. zur Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde zur Umrüstung der Flutlichtanlage in LED-Technik auf dem Trainingsplatz Haslach .....	2
TOP 6: Bausachen .....	2
TOP 7: Ausübung des Vorkaufsrechts nach dem Baugesetzbuch und anderen Vorschriften .....	2
TOP 8: Festlegung des Straßennamens für das neu zu erschließende Baugebiet "Schildäcker 2" in Rot an der Rot .....	2
Einführung eines Ratsinformationssystems (RIS) .....	2
TOP 10: Genehmigung von Spenden .....	2
TOP 11: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse .....	3
TOP 13: Fragen aus dem Gemeinderat .....	3

#### **TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern an die Vorsitzende gestellt.

#### **TOP 2: Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller – Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf vom 06.12.2022**

Das Gemeindegebiet ist nicht nur Gegenstand gemeindlicher Planungen, sondern wird auch durch die überörtlichen Planungsebenen der Raumordnung und Regionalplanung beeinflusst. Der Regionalplan wird derzeit vom Regionalverband im Gesamten fortgeschrieben, wobei hierfür das erste Beteiligungsverfahren vom 14.10.2019 bis einschließlich 17.01.2020 lief. Die Gemeinde hat hierzu eine umfassende Stellungnahme abgegeben. Im Dezember 2022 hat die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Donau-Iller in öffentlicher Sitzung die Abwägung der Stellungnahmen aus dem ersten Beteiligungsverfahren beschlossen. Trotz einzelnen Änderungen zu Gunsten der Gemeinde, werden noch teils deutliche Konflikte mit den räumlichen Entwicklungszielen gesehen.

Daher beschließt der Gemeinderat, im Rahmen des zweiten Beteiligungsverfahrens zur Gesamtfortschreibung des Regionalplan Donau-Iller erneut eine Stellungnahme abzugeben. Diese umfasst insbesondere die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Wasservorkommen und vorbeugender Hochwasserschutz.

#### **TOP 3: Vergabe Planungsleistung Erschließungsarbeiten Bebauungsplan Mönchsroth**

Nachdem der Bebauungsplan Mönchsroth Rechtskraft erlangt hat, steht als nächster Schritt die Ausarbeitung der Erschließungsplanung an. Erst im Anschluss können die Erschließungsarbeiten ausgeschrieben, vergeben und umgesetzt werden. Daher wird eine Leistungsbeauftragung in zwei Stufen als sinnvoll erachtet.

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Stufe 1 (Leistungsphase 5: Ausführungsplanung für die Erschließungsarbeiten Baugebiet Mönchsroth) an das Ingenieurbüro IWA aus Kempten sowie die Beauftragung der Stufe 2 (Leistungsphase 6-8: Vorbereiten der Vergabe und Mitwirken bei der Vergabe sowie Bauoberleitung), sobald alle vorgelagerten Verfahren (z. B. Umlenungsverfahren) abgeschlossen sind.

#### **TOP 4: Nachtrag zum Durchführungsvertrag vom 22.07.2022 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan "Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach" Rot an der Rot**

Der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Haslach“ Rot an der Rot wurde am 25.07.2022 zwischen der Gemeinde Rot an der

Rot und der EnBW Solar GmbH abgeschlossen. Der Nachtrag zum Durchführungsvertrag ist nun erforderlich, weil die Gründung einer Betriebsgesellschaft („EnBW Solarpark Rot an der Rot GmbH & Co. KG“) als Vorhabenträger in die bestehenden Verträge eintritt.

Der Gemeinderat beschließt den entsprechenden Nachtrag.

#### **TOP 5: Antrag des SV Haslach 1930 e.V. zur Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde zur Umrüstung der Flutlichtanlage in LED-Technik auf dem Trainingsplatz Haslach**

Der SV Haslach 1930 e.V. hat die Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde zur Umrüstung der Flutlichtanlage in LED-Technik auf dem Trainingsplatz Haslach beantragt. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde den Sportvereinen bei ähnlichen Investitionen auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 30 % der förderfähigen Kosten, analog der Bezuschussung durch den WLSB, bewilligt.

Es wird beschlossen, dass der SV Haslach 1930 e.V. für die Umrüstung der Flutlichtanlage in LED-Technik auf dem Trainingsplatz Haslach einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 30 % der vom WLSB anerkannten Kosten erhält, Kostenrahmen sind die im Antrag genannten Schätzkosten. Die Mittel sollen in den Haushalt 2023 aufgenommen werden.

#### **TOP 6: Bausachen**

Der Gemeinderat erteilt zu sechs Baugesuchen sein Einvernehmen.

#### **TOP 7: Ausübung des Vorkaufsrechts nach dem Baugesetzbuch und anderen Vorschriften**

Am 16.01.2023 ist bei der Gemeindeverwaltung ein Kaufvertrag über 2 Flurstücke eingegangen. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass für ein Flurstück kein Vorkaufsrecht besteht. Weiter beschließt der Gemeinderat, ein nach § 29 VI Wassergesetz- BW bestehendes Vorkaufsrecht (Gewässerrandstreifen) nicht auszuüben.

#### **TOP 8: Festlegung des Straßennamens für das neu zu erschließende Baugebiet "Schildäcker 2" in Rot an der Rot**

Der Gemeinderat beschließt, dass die neu zu erschließende Straße im Baugebiet „Schildäcker 2“ in Rot an der Rot die Bezeichnung „Franz-Baum-Ring“ erhält. Franz Baum (\*1927, † 04.09.2016) war Politiker der CDU, Mitglied im Landtag sowie Leiter des Jugendhauses in Rot an der Rot.

#### **TOP 9: Einführung eines Ratsinformationssystems (RIS)**

Bislang werden Sitzungsdokumente in Papierform ausgedruckt, vervielfältigt und versendet. Mit der Einführung eines Ratsinformationssystems (RIS) kann der gesamte Prozess von Grund auf digital gestaltet werden, was deutliche Vorteile bietet. So stehen dem Gemeinderat zahlreiche Funktionen zur Verfügung. Weiter werden teure Ressourcen (z. B. Papier, Druckertinte) eingespart und der Verwaltungsaufwand reduziert. Auch für Bürger stellt die Einführung eines Ratsinformationssystems einen großen Mehrwert dar, weil öffentliche Sitzungsdokumente dann auch online zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung die Einführung des Ratsinformationssystems, die Beschaffung von entsprechenden Geräten sowie die Vereinbarung über die Nutzung gemeindeeigener mobiler Endgeräte für die digitale Gremienarbeit. Die erforderlichen Mittel (Erstanschaffung von Software und Endgeräten: ca. 25.000 €, laufende Kosten: 2.760 € pro Jahr) werden im jeweiligen Haushalt eingeplant.

#### **TOP 10: Genehmigung von Spenden**

Der Gemeinderat beschließt, nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch die Verwaltung, die Annahme von Spenden in Höhe von gesamt 2.643,33 Euro. Im Einzelnen:

- Grundschule Ellwangen-Dietmanns (Sachspende i. H. v. 291,97 €, HTI Zehnter KG)
- Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot (Geldspende i. H. v. 501,36 €, Albert Angele)
- Kindergarten Ellwangen (Geldspende für Bastelmaterial i. H. v. 100,00 € sowie Geldspende zur Beschaffung von Balancierelementen für den Außenbereich i. H. V. 500,00 €, Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG, weitere Geldspende i. H. v. 250,00 €)
- Kindergarten Haslach (Geldspende i. H. v. 250,00 €)
- Kindergarten Arche Noah Rot (Geldspende i. H. v. 250,00 €)

- Krieger- und Soldatenkameradschaft Ellwangen (Geldspende zur Restaurierung des Kriegerdenkmals in Ellwangen i. H. v. 500,00 €, Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG)

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Spendern, auch die an dieser Stelle nicht genannt werden möchten, für ihre großzügige Unterstützung zu Gunsten unserer Einrichtungen.

#### **TOP 11: Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Die Vorsitzende verweist auf die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Aitrach zum Thema „Verpachtung des Mooshauser Gemeindewaldes für Windenergie – Abschluss eines Nutzungsvertrages mit Entscheidung über eine Optionsregelung ausschließlich für die Gemeinde für eine zweite Anlage“. Diese findet am Montag, 06.03.2023 um 19 Uhr im Pfarrhaus Mooshausen statt.

Weiter gibt sie bekannt, dass für ein privates Projekt in Ellwangen ELR-Mittel in Höhe von 200.000 Euro generiert werden konnten.

Weil die eingegangenen Angebote für eine flächendeckende Straßenkehrung in der Gemeinde deutlich über den Kosten der Vorjahre liegen, erkundigt sich die Vorsitzende beim Gemeinderat über das weitere Vorgehen. Dieser spricht sich dafür aus, die Kehrung für 2023 zu beauftragen und die Kosten i. H. v. ca. 8.465 € einzuplanen.

Die Vorsitzende gibt einen nichtöffentlich gefassten Beschluss aus der Sitzung vom 23.01.2023 bekannt.

#### **TOP 12: Fragen aus dem Gemeinderat**

Aus dem Gemeinderat wird eine Frage zur Schaltung der Straßenbeleuchtung gestellt, insbesondere wegen der teils unterschiedlichen Leuchtdauer. Die Vorsitzende erläutert die Hintergründe, die vor allem durch technische Probleme der 20-30 Jahre alten Steuereinheiten begründet sind. Im Frühjahr solle die erforderliche Umrüstung aller Schaltkästen erfolgen, ebenso werde auf Funksteuerung umgestellt.

Eine Information der Bürger erscheint in diesem Mitteilungsblatt.